

NEUNFORN



Inhaltsverzeichnis

1	POLITISCHE GEMEINDE NEUNFORN	3
1.1	Bericht des Gemeindepräsidenten	3
1.2	Informationen zur brieflichen Stimmabgabe.....	4
1.3	Bauwesen	5
1.4	Abfallwesen.....	5
1.5	Einwohnerkontrolle	6
1.6	Prämienverbilligung / Änderung ab 1. Januar 2020	9
1.7	Steueramt	9
1.8	Pflanzenrückschnitt an öffentlichen Strassen und Wegen.....	10
1.9	Information Stand Verkehrsplanung	10
1.10	Fahrplan 2020 neu mit Abendtaxi	11
1.11	SBB-Tageskarte Gemeinde	11
1.12	Mitendand Fahrbänkli	12
1.13	Information zum Thema Pestizid und Trinkwasser	12
1.14	Gemeindesaal neu mit Geschirrspüler.....	14
1.15	Information Stand Mobilfunkanlage Niederneunforn	14
2	VOLKSCHULGEMEINDE NEUNFORN.....	15
2.1	Herbstwanderung mit Pflegeeinsatz im Wald	15
2.2	Schülerparlament.....	16
2.3	Seniorenachmittag und Lichterfest.....	17
3	EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE NEUNFORN	18
4	KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE FRAUENFELDPLUS.....	20
5	MAHLZEITENDIENST THUR-SEEBACH	21
6	ROTKREUZFAHRDIENST	22
7	SAMARITERVEREIN	23
8	PERSPEKTIVE THURGAU	24
9	PRO SENECTUTE	26
10	RHEUMALIGA THURGAU	28
11	IN UND RUND UMS DORF	29
	Terminkalender 1. Halbjahr 2020.....	31

1 POLITISCHE GEMEINDE NEUNFORN

1.1 Bericht des Gemeindepräsidenten

Mit einer erneut sehr erfreulichen Zahl von 157 Teilnehmenden haben wir am 2. Januar unsere traditionelle Gemeindeversammlung durchführen dürfen. Die starke Beteiligung zeigt das Interesse der Bevölkerung an den Angelegenheiten unserer Gemeinde, und der Gemeinderat teilt die Freude vieler Teilnehmer über die Tatsache, dass auch recht viele junge Einwohnerinnen und Einwohner an diesem Tag ihre politischen Rechte wahrnehmen. Die Traktanden waren an sich unspektakulär, die Zahl der Wortmeldungen aber überdurchschnittlich hoch. Damit zeigt sich, dass der grosse Wert einer Versammlung die Möglichkeit des unmittelbaren Austauschs von verschiedenen Meinungen ist. Die Traktanden wurden alle genehmigt, wobei für den Strassenbau Ossingerstrasse/Hauptstrasse ein zusätzlicher Antrag zum Verzicht auf Pflästerungen angenommen wurde. Das Budget, welches einen Rückschlag von rund CHF 70'000 vorsieht, wurde genehmigt – es basiert auf einem um 3%-Punkte reduzierten Steuerfuss von 41%. Der Gemeinderat hatte bei der Einführung der Buchhaltung nach HRM2-Standard beschlossen, dass der Steuerfuss beim Über- und Unterschreiten einer gewissen Schwelle des Eigenkapitals angepasst werden soll – unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Versammlung. Dies ist nun erfolgt.

Als ersten Ehrenbürger unserer Gemeinde hat die Versammlung Aegidius (Gilg) Stüssi gewählt. Wir gratulieren Gilg Stüssi nochmals zu dieser Wahl und danken ihm für seine grossen Leistungen zum Wohle unserer Gemeinde. Die kritischen Voten zur Ehrenbürgerschaft als solches, nicht zur Person, hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Er weiss, dass diese Ehre äusserst zurückhaltend vorgeschlagen werden soll – er hat dies auch in der internen Diskussion bereits so festgehalten.

Gilg Stüssi hat die Erstellung der Themenhefte 20 Jahre lang initiiert und geleitet. Ein Treffen im Laufe des Jahres 2019 zur Lösung der Nachfolgefrage hat zu keinem Ergebnis geführt. Das Konzept der Reihe basiert auf einem speziellen Engagement von Einwohnerinnen und Einwohnern und der Unterstützung des Gemeinderates und der Kanzlei. Wir rufen deshalb nochmals die gesamte Bevölkerung auf, sich als Einzelperson oder als Team für die Weiterführung der Leitung der Themenhefte zu melden. Ansonsten wird ein temporäres oder endgültiges Ende der geschichtlichen Publikationen in dieser Form wahrscheinlich werden.

Mit Heier Pfister wurde unser sehr langjähriger Gemeindearbeiter verabschiedet. Nach fast 37 Jahren hat er die Verantwortung für den Unterhalt der Gemeindestrassen, den Winterdienst, die Christbäume und der hundert anderen Aufgaben abgegeben. Wir sind ihm zu allergrösstem Dank für seine immer zuverlässige und hervorragende Arbeit verpflichtet. Gleichzeitig sind wir froh darüber, dass wir mit Sandro Burri einen jungen, motivierten Nachfolger rekrutieren konnten. Er hat nach einigen Einführungstagen im letzten Jahr die Stelle des Gemeindearbeiters am 1. Januar formell übernommen.

Benjamin Gentsch, Gemeindepräsident

1.2 Informationen zur brieflichen Stimmabgabe

Die Bevölkerung von Neunforn nimmt ihr Recht wahr und beteiligt sich stets in grosser Zahl an den Wahlen und Abstimmungen. Jedoch mussten in letzter Zeit vermehrt Stimmen für ungültig erklärt werden.

Damit bei der nächsten Abstimmung auch Ihre Stimme zählt, gehen Sie bitte wie folgt vor:



Öffnen Sie das Abstimmungsouvert durch weg-reissen der dafür vorgesehenen Lasche und studieren Sie die Abstimmungsunterlagen.

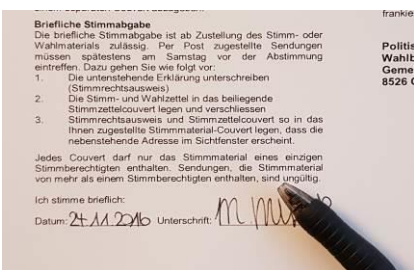


Füllen Sie die Stimmzettel unbedingt von Hand aus.

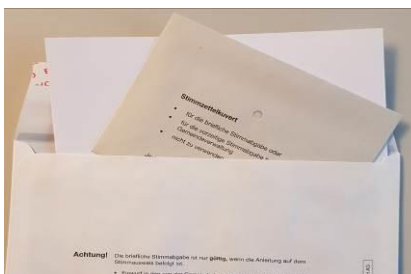


Die ausgefüllten Stimmzettel legen Sie in das dafür vorgesehene, **separate graue** Stimmcouvert.

Achtung: In das Stimmcouvert gehören **nur** die Stimm- und Wahlzettel. Zur Wahrung des Abstimmungsgeheimnisses bitte **keine** Stimmrechtsausweise in dieses Couvert legen.



Der Stimmrechtsausweis ist im dafür vorgesehenen Feld (unten links) eigenhändig zu unterschreiben.



Stimmrechtsausweis legen Sie bitte zusammen mit dem zugeklebten Stimmcouvert in das offizielle Abstimmungsouvert zurück, kleben dieses zu und schicken es entweder per Post an die Gemeindeverwaltung zurück (bitte frankieren) oder legen es in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

Wenn Sie das Kuvert per Post versenden, beachten Sie bitte, dass das Couvert bis spätestens am Samstag des Abstimmungswochenendes zugestellt wird.

1.3 Bauwesen

Genehmigte Baugesuche (01. Juli 2019 – 31. Dezember 2019)

Winterhalter N. und E., Altikerstrasse 17, 8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 67 – Ersatz Öltank durch Wärmepumpe / Einbau Türe

Martinelli R., Fahrhof 12a, 8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 1197 – Dachisolation, Schornstein, Ersatz / Neubau Fenster

Hartmann C., Schlossackerstrasse 33, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 12 – Einbau Wohnung in Speicher-Gebäude

Immo-Real Generalunternehmung GmbH, Herrengasse 5, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 158 – Umnutzung / Aufstockung Milchannahmelokal in EFH

Bührer T. und Bosshart K., Schlossackerstrasse 47, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 1064 – Neubau Wärmepumpe und Kamin / Brüstungsausbruch

Schaad M., Im Seiler 1, 8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 2634 – Neubau Fass-Sauna

Meier R., Schaffhauserstrasse 29, 8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 2044 – Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe

Baars S., Bachstrasse 14, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 1092 – Einbau Türe Heizraum / Wärmepumpe

Butz A., Haldenstrasse 4, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 1104 – Neugestaltung Umgebung

1.4 Abfallwesen



Kartonsammlungen 2020:

09. Januar
12. März
11. Juni
03. September

Abgabeorte: Hofplatz Herrengasse 4, Oberneunforn und
Rampe Lagerhaus, Niederneunforn



Papiersammlungen 2020:

28. April
27. Oktober



Häckseldienst 2020:

17. April
06. November



Kleider- und Schuhsammlung 2020

Im April und September

1.5 Einwohnerkontrolle

Ein Zuzug, Wegzug sowie Umzug innerhalb der Gemeinde ist innert der gesetzlichen Frist von 14 Tagen zu melden.

Zuzüge vom 01. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019:

Ammann Rolf, Oberneunforn
Bamert Yves und Regula mit Yann, Niederneunforn
Breitenmoser Franziska, Oberneunforn
Burgermeister Priska, Oberneunforn
Canal Nino, Oberneunforn
Convertini Simon und Sabrina mit Sophie, Oberneunforn
Elsener Thomas und Sabrina mit Milena, Niederneunforn
Flater Yvonne mit Loris, Oberneunforn
Frey Alice, Oberneunforn
Güttinger Andrea mit Maximilian, Niederneunforn
Hablützel Michael, Niederneunforn
Huber Sandro, Niederneunforn
Imhof Steve und Cornelia mit Leon, Niederneunforn
Kaul Monika, Oberneunforn
Koch Silvan, Oberneunforn
Koradi Mirjam mit Livio und Ben, Oberneunforn
Kühne Roman, Oberneunforn
Meister Sabrina, Oberneunforn
Ohlsson Simon, Niederneunforn
Rietmann Stefan, Oberneunforn
Sägesser Walter, Niederneunforn
Schlangenhaut Stefanie mit Noel, Niederneunforn
Sigrist Stefan, Oberneunforn
Staub Belinda, Oberneunforn
Ulrich Pascal, Oberneunforn
Ulrich Yasmine, Niederneunforn
Wälti Andreas, Oberneunforn
Zbinden Adrian, Niederneunforn
Zraggen Martina, Oberneunforn

Total sind 54 Personen nach Neunforn gezogen. Herzlich Willkommen!

Wegzüge vom 01. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019:

Brockmüller Rebecca, Niederneunforn
Bühler Markus, Niederneunforn
Johler Stephan und Cornelia, Oberneunforn
Loder Sina, Oberneunforn
Mattei Yvonne, Oberneunforn
Moser Werner und Aline, Niederneunforn
Schnider Erwin und Verena, Niederneunforn
Steiner Christian und Purificacion, Oberneunforn
Steiner Martin, Oberneunforn
Vogel Colette, Niederneunforn

Total 39 Personen haben unsere Gemeinde verlassen.

Geburten vom 01. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019:

04.02.2019 Schmid Dario, Sohn des Schmid Patrick und der Schmid Lilian,
Niederneunforn (Nachtrag)
01.07.2019 Bollinger Svean, Sohn des Bollinger Sven und der Bollinger
Sarah, Oberneunforn
24.09.2019 Moser Laura, Tochter des Moser Benjamin und der Moser
Manuela, Oberneunforn
31.10.2019 Dan Alexandru, Sohn des Dan Ovidiu und der Dan Roxana,
Oberneunforn
13.11.2019 Hofer Marco, Sohn des Hofer Daniel und der Hofer Franziska,
Oberneunforn

Total wurden im 2. Halbjahr 5 Kinder geboren. Herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle vom 01. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019:

25.08.2019 Mezger Martha, 15.12.1924, Alters- und Pflegeheim Stammertal
06.09.2019 Brack Lilly, geb. 17.09.1930, Oberneunforn
13.09.2019 Van der Spuy Marc, 28.07.1966, Niederneunforn

Die Einwohnerdaten werden nur mit Einverständnis der betroffenen Person oder deren Vertreter publiziert.

Einwohnerzahl per 31.12.2019: 1'046

Unsere Jubilare im 1. Halbjahr 2020

80 Jahre

17.01.1940 Gertrud Strupler, Oberneunforn
26.06.1940 Bernhard Schneeberger, Niederneunforn

93 Jahre

10.01.1927 Maria Senti, Oberneunforn

94 Jahre

22.03.1926 Huguette Simon, Niederneunforn
08.06.1926 Margrit Koradi, Oberneunforn

95 Jahre

31.01.1925 Ruth Ammann, APZ Stammertal
19.05.1925 Marguerite Ammann, Oberneunforn

1.6 Prämienverbilligung / Änderung ab 1. Januar 2020

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Die IPV wird Personen ausgerichtet, die a) am 1. Januar des betreffenden Jahres ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten, oder b) eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

Massgebend für die Anspruchsberechtigung von erwachsenen Personen ist die einfache satzbestimmende Steuer zu 100 Prozent von maximal 800 Franken. Ab dem 1. Januar 2020 wird für Personen, die ein steuerbares Vermögen ausweisen, keine IPV mehr entrichtet.

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen satzbestimmenden Steuer zu 100 Prozent der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Bisher erfolgt die Bemessung der Kinder-IPV über zwei abgestufte Kategorien. Ab dem 1. Januar 2020 erhalten alle versicherten Kinder, deren Eltern eine maximale einfache satzbestimmende Steuer von 1600 Franken und kein steuerbares Vermögen ausweisen, eine einheitliche IPV in der Höhe von 80 Prozent der kantonalen Durchschnittsprämie.

1.7 Steueramt

Die Steuererklärungen 2019 werden im Januar 2020 verteilt. Füllen Sie diese bitte aus und reichen Sie sie zusammen mit den Hilfsblättern und Belegen bis zum **30. April 2020** beim Steueramt Neunforn ein. Gestützt auf diese Steuererklärung wird die Steuerperiode 2019 definitiv veranlagt und die provisorische Steuerrechnung durch die definitive ersetzt.

Können Sie die gesetzte Frist nicht einhalten, reichen Sie bitte ein begründetes Gesuch um Fristverlängerung ein. Sind Sie in mehreren Kantonen steuerpflichtig (selbständige Erwerbstätigkeit, Liegenschaft, etc.) muss bei jeder Gemeinde ein separates Gesuch gestellt werden. Diese werden nicht automatisch weitergeleitet.

Personen mit Jahrgang 2001 sind – da sie im betreffenden Jahr das 18. Altersjahr vollendet haben – für die Steuerperiode 2019 erstmals selbständig deklarationspflichtig.

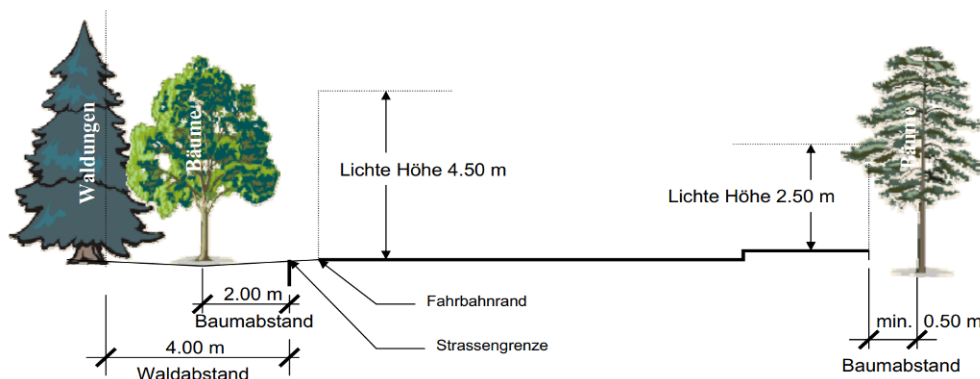
1.8 Pflanzenrückschnitt an öffentlichen Strassen und Wegen

Gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Eigentümer von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf den Strassen und Wegen nicht gefährden. Dasselbe gilt für Waldbesitzer.

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt (§ 41 + 42):

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.
- Übertragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4.50 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.50 m lichte Höhe zu stutzen.
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzungen müssen unter Vorbehalt von § 41 Abs. 1 und § 47 Abs. 2 einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

Die Eigentümer von Liegenschaften in der Gemeinde Neunforn wurden gebeten, die notwendigen Arbeiten auszuführen. Wo die Rückschnittpflicht immer noch nicht eingehalten wird, werden die Eigentümer mittels Zettel nochmals gemahnt, die notwendigen Arbeiten auszuführen. Geschieht auch dann kein Rückschnitt, veranlasst die Gemeinde diesen auf Kosten der Grundeigentümer.



1.9 Information Stand Verkehrsplanung

Am 26. August 2019 wurde der Bevölkerung das Konzept Tempo-30-Zonen präsentiert und anschliessend die Möglichkeit eröffnet, dazu Stellung zu nehmen. Während der Einreichfrist sind 10 Stellungnahmen eingegangen. Diese wurden dann vom Gemeinderat zusammen mit dem Verkehrsplaner diskutiert und teilweise in das Konzept integriert. Die Beschränkung des Höchstgewichtes auf 7,5 t auf der Waltalingerstrasse wurde von den Kantonen Thurgau und Zürich in der Vorprüfung klar abgelehnt, weshalb nun ein Lastwagenfahrverbot geprüft wird.

Die beiden Gutachten Tempo-30-Zonen und Lastwagenfahrverbot Waltalingerstrasse werden nun ausgearbeitet und zur Vorprüfung an den Kanton

Thurgau weitergeleitet. Aufgrund des Vorprüfungsentscheides werden die Gutachten allenfalls nochmals angepasst und durch den Gemeinderat verabschiedet. Anschliessend erfolgt die öffentliche Auflage mit der Möglichkeit zur Einsprache. Nach der Behandlung der eingereichten Einwendungen werden die Gutachten finalisiert, durch den Gemeinderat verabschiedet und dem Kanton Thurgau zur Genehmigung beantragt.

1.10 Fahrplan 2020 neu mit Abendtaxi

Auf den letzten Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 wurden verschiedene Fahrplanverbesserungen realisiert, auch in Neunforn. So verkehren abends neu Taxis ab dem Bahnhof Frauenfeld mit Halt nur zum Aussteigen nach Ueslingen – Oberneunforn (Linie 822). Das Abendtaxi kann mit den ordentlichen ÖV-Billetten zuschlagsfrei genutzt werden. Für bessere Anschlüsse in Frauenfeld von/nach Weinfeldern wurde zudem der Fahrplan im Minutenbereich angepasst. Vormittags fahren die Postautos 4 Minuten früher ab Oberneunforn Richtung Frauenfeld (Anschluss nach Weinfeldern) und Nachmittags fahren die Postautos 3 Minuten später ab Frauenfeld Richtung Oberneunforn (Anschluss von Weinfeldern).

1.11 SBB-Tageskarte Gemeinde

Die Raiffeisenbank Weinland hat den Verkauf von vergünstigten SBB-Tageskarten im Herbst 2019 eingestellt. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, für das Jahr 2020 versuchsweise eine vergünstigte SBB-Tageskarte für die Einwohnerinnen und Einwohner anzubieten. Wenn eine genügend grosse Nachfrage vorhanden ist, kann der Gemeinderat sich vorstellen, dieses Angebot weiterzuführen.

Die Landi Stammertal hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, die SBB-Tageskarte im Volg Oberneunforn zu verkaufen. Die Verkaufsbedingungen sind wie folgt:

- Die Tageskarte wird nur gegen Barzahlung im Volg Oberneunforn verkauft.
- Die Tageskarte wird nicht per Post verschickt.
- Die Tageskarte kostet für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Neunforn Fr. 45.-, für alle übrigen Fr. 50.-.
- Die Tageskarte kann telefonisch reserviert, muss aber innerhalb von zwei Tagen abgeholt werden.
- Bezogene, aber nicht gebrauchte Tageskarten können nicht zurückgegeben werden.

Der Gemeinderat und die Landi Stammertal freuen sich, wenn Sie von der SBB-Tageskarte rege Gebrauch machen!

1.12 Mitenand Fahrbänkli



MITENAND
FAHRBÄNKLI



Fahrgemeinschaften

Die einen fahren, die anderen möchten gefahren werden. Um das Miteinfahren in Schwung zu bringen, haben wir in Ober- und Niederneunforn an der Hauptstrasse eine Haltestelle bestimmt und ein «Mitenandfahrbänkli» aufgestellt. Da richten Sie den Zeiger nach Frauenfeld, so dass die Vorbeifahrenden Ihren Wunsch erkennen. In Frauenfeld gibt es einen entsprechenden Halteort. Mit verschiedenen Wegweisern können Sie dort signalisieren, ob Sie retour z. B. nach Neunforn, nach Hüttwilen oder Buch-Uesslingen gefahren werden möchten.

Was einst Autostopp hiess, nennt sich heute sympathisch Fahrgemeinschaft und bedeutet entspanntes Pendeln – der Umwelt zuliebe und im Geist von Vertrauen und freundlichen Kontakten.



Oberneunforn
auf dem Vorplatz
an der
Hauptstrasse 7



Niederneunforn
beim Brunnen
an der
Schaffhauser-
strasse 23



Uesslingen
bei der Landli
an der
Frauenfelder-
strasse 6



Frauenfeld
Rosenegg-Kreisel
beim Bahnhof – Kreuzung
Rheinstrasse/Linden-
weg

Das Mitenandfahrbänkli ist eine Initiative aus der *Regio Frauenfeld*. Sie ist als niederschwelliges Angebot für die Verbindung zwischen dem Zentrum und den umliegenden Dörfern konzipiert. Es ist nicht kommerziell gedacht und zählt auf das Entgegenkommen und die Eigenverantwortung der Beteiligten, die in ihrem Auto unterwegs sind oder auf dem Mitenandfahrbänkli auf diese warten. Weitere Gemeinden werden auf diesen Zug aufspringen, so dass diese Ergänzung des ÖV zum selbstverständlichen Miteinander in der Region Frauenfeld beitragen kann.

Der Gemeinderat

1.13 Information zum Thema Pestizid und Trinkwasser

Mit der Schlagzeile „Krebserregende Stoffe im Trinkwasser“ hat vor kurzem die „Thurgauer Zeitung“ aufgeschreckt. Es ging dabei um eine Wasserversorgung im Aach-Thurland, und es handelte sich um die zugespitzte Deutung eines inzwischen bekannten Sachverhalts: Schon im vergangenen September berichteten diverse Zürcher Zeitungen unter ähnlich alarmierenden Schlagzeilen über Pestizidrückstände im Trinkwasser diverser Gemeinden im Kanton. Da es sich um ein sehr wichtiges Thema handelt, hat sich auch die Gemeinde Neunforn intensiv damit beschäftigt. Drei Fragen waren zu klären:

1. Wie ist der Sachverhalt einzuschätzen?
2. Was zeigen die Untersuchungen in unserer Wasserversorgung?
3. Was können wir tun, wenn negative Befunde auftreten?

Beim möglicherweise als Gesundheitsrisiko eingestuften Stoff handelt es sich um eine Substanz namens Chlorothalonil-Sulfonsäure. Sie ist ein Zerfallsprodukt (Metabolit) des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil. Während dieses selbst rasch zerfällt, baut sich das genannte Zerfallsprodukt nur langsam ab. Chlorothalonil wird seit den siebziger Jahren eingesetzt, die Umweltbelastung durch seinen Metaboliten ist somit keineswegs neu. Neu ist die Methode, die es erlaubt, die Substanz in geringsten Mengen nachzuweisen. Eine schädigende Wirkung ist nicht belegt, die Harmlosigkeit aber auch nicht. Die Festlegung des tiefen Grenzwerts von 0.1 Mikrogramm pro Liter ist somit eine Vorsichtsmassnahme. Eine unmittelbare Bedrohung durch Chlorothalonil-Sulfonsäure ist nicht gegeben. Aber selbstverständlich ist es auch richtig, Massnahmen zu fordern, die das Trinkwasser vor chemischen oder biologischen Fremdstoffen möglichst freihalten.

Die letzte Amtliche Kontrolle der Pflanzenschutzchemie im Wasser ist bei uns am 28. Mai 2019 durchgeführt worden. Gesucht wurde auch nach dem neu als "relevant" eingestuften Chlorothalonil-Metaboliten. Dieser ist im Wasser von der Quelle Rossbuck und dem Grundwasser Riet um einen Faktor 5 beziehungsweise 10 geringer als der jetzt geltende, sehr tiefe Grenzwert, der Massnahmen erfordern würde. Unser Trinkwasser erfüllte im Übrigen 2019 auch bei allen regulären periodischen Stichproben ausnahmslos die strengen lebensmittelrechtlichen Anforderungen.

Betroffene Wasserversorgungen haben zwei Möglichkeiten zu reagieren. Entweder man verzichtet auf das beanstandete Wasser, oder es wird in einem Verhältnis mit anderem so gemischt, dass der Grenzwert nicht mehr überschritten wird. Entscheidend ist nämlich der Wert, der im Reservoir beziehungsweise am Wasserhahn gemessen wird. Unser Trinkwasser stammt zu rund 60 % aus dem Grundwasser im Riet, 30 % von der Quelle in Nussbaumen, und gerade 10 % unseres Trinkwassers kommen vom Grundwasserstrom der Thur. Während die Quelle naturgemäss kein Angebot an flexiblen

Reserven hat, sind die Pumpwerke nicht ausgelastet, so dass das Mischverhältnis flexibel ist.

Unsere Wasserversorgung verfügt somit über ein gutes Potenzial, um auf eine allfällige zukünftige Grenzwert-Überschreitung reagieren zu können. Besser ist natürlich allemal, es nicht so weit kommen zu lassen, dass davon Gebrauch gemacht werden muss. Die Lebensquelle Wasser verdient die allergrösste Sorgfalt. Dass der Einsatz von Pestiziden auf der Agenda von Politik und Forschung steht, ist zu begrüßen.

Die Landwirtschaft ist sich des Problems bewusst und richtet den Fokus auf eine Reduktion des Einsatzes von Pestiziden bzw. den Einsatz der gefährlichen Mittel. Auch wenn die Schutzzonen der Wasserfassungen im Landwirtschaftsgebiet liegen, ist auch von den Gartenbesitzern zu fordern, dass sie sehr zurückhaltend mit Pestiziden umgehen oder am besten auf deren Einsatz verzichten.

1.14 Gemeindesaal neu mit Geschirrspüler

Nach der erfolgreichen Sanierung des Gemeindesaales wird nun in einem weiteren Schritt in der Küche eine Geschirrspülmaschine installiert. Diese steht den Nutzern des Gemeindesaales in Zukunft bei Bedarf zur Verfügung.

1.15 Information Stand Mobilfunkanlage Niederneunforn

Die Behandlung der Einsprachen zur Mobilfunkanlage der Salt Mobile SA in Niederneunforn läuft noch, da die Rückmeldungen der kantonalen Amtsstellen noch ausstehend ist. Allenfalls wird zum geplanten Standort noch eine Beurteilung bei der Eidg. Natur- und Heimatschutzkommission bezüglich Ortsbild (ISOS-Gebiet) eingeholt. Zudem ist mittlerweile eine zweite Mobilfunkanlage in Niederneunforn geplant. Der Gemeinderat wird sich mit den verantwortlichen Personen der Swisscom AG zu einem Gespräch bezüglich Standortevaluation treffen.

2 VOLKSCHULGEMEINDE NEUNFORN



2.1 Herbstwanderung mit Pflegeeinsatz im Wald

Am Freitag, 27. September erlebten die Kinder der Primarschule Neunforn eine besondere Herbstwanderung. Im Vorjahr hatten die Kinder bei einem Aktionstag im Wald 10'000 Eicheln und Buchennüsse vergraben und jedes Kind hatte ein kleines Bäumchen gesetzt. Die Herbstwanderung führte nun mit dem Thurforst zu den gesetzten Bäumchen. Die Kinder befreiten ihre Bäumchen von Unkraut, das rund herum gewachsen war und konnten sich überzeugen, dass fast alle Bäumchen unterdessen gut angewachsen sind. Sie erfuhren, weshalb so viele Brombeerranken im Wald wachsen und konnten über zwei riesige Bäume balancieren, die der Sturm gefällt hatte.

Nach dem gemeinsamen Picknick ging der Tag für den Wald weiter. Am Nachmittag halfen die Grossen bei weiteren Pflanzaktionen und bauten zusammen mit dem Revierförster Paul Koch und seinem Team einen Zaun, der die Pflanzen vor Grosswild schützen soll. Die Kleinen waren damit beschäftigt, zwei Waldsofas zu bauen.

Wir danken Paul Koch und seinem Team ganz herzlich für den spannenden Tag im Wald. Die Kinder wollen im nächsten Jahr gleich wieder mit anpacken. Wissen über die Natur zu erwerben und gleichzeitig helfen zu können, ist eine Kombination, die besser kaum sein könnte.



2.2 Schülerparlament

Am 31. Oktober wurde das erste Schülerparlament der Primarschule Neunforn eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich ab den Sommerferien intensiv auf die Wahlen vorbereitet. Nun sind acht Schülerinnen und Schüler (aus jedem Jahrgang eines – auch aus dem Kindergarten) für ein ganzes Jahr gewählt und können das Schulleben mitgestalten. Einbezogen sind auch die Klassen, die von den Parlamentarierinnen und Parlamentariern über die Diskussionen im Parlament informiert und dazu aufgefordert werden, ihre Meinung zu den einzelnen Themen einzubringen. Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier sind mit Feuereifer bei der Sache. Sie diskutieren über so spannende Projekte wie ein Klassentier, ein Baumhaus, einen Klassen-Znüni und zeigen sich dabei sehr vernünftig. Dass man nicht einfach ein Klassentier anschaffen kann, ohne zu wissen, wem es gehört und wer dazu schaut, das war für alle acht Kinder schnell klar. Unterdessen ist das Klassentier bereits kein Thema mehr für das Parlament. Dafür soll vielleicht eine Forschergruppe entstehen, die Fragen aus den Klassen bearbeitet. Wir sind gespannt, welche Impulse aus dem Parlament zur Umsetzung kommen werden. So oder so lernen die Kinder auf diesem Weg viel über demokratische Prozesse, die Finanzierung von Projekten und das Aushandeln von Ideen. Natürlich wurde die Wahl der Parlamentarierinnen und Parlamentarier am 31. Oktober auch richtig mit einem Wahl-Apéro gefeiert.



2.3 Seniorennachmittag und Lichterfest

In diesem Jahr hat der Herbst etwas anders Einzug gehalten, als man sich dies von unserer Schule bisher gewohnt war. Anders als bis anhin gab es keinen Rübäliechtli-Umzug, sondern ein Lichterfest rund um das Schulhaus. Vor dem Lichterfest fand wie gewohnt ein Seniorennachmittag statt, an dem die Lieder für das Lichterfest vor den Seniorinnen und Senioren aufgeführt wurden. Danach luden die Kinder die Seniorinnen und Senioren erstmals zum Spielen in ihre Schulzimmer ein. Der Nachmittag klang schliesslich bei Kaffee, Nuss- und Mandelgipfeln in aller Gemütlichkeit aus.

Am Donnerstag, 28. November fand dann das erste Lichterfest bei kaltem, windigem Wetter rund um das Schulhaus statt. Trotz garstigem Wetter waren die Familien angetan von den Geschichten, Liedern, Lichtern, von Kuchen, Kürbis-Chips und Basteln. Über 200 Personen fanden den Weg zum Schulhaus und um das Schulhaus herum und brachten gemeinsam Licht ins Dunkel der Herbstzeit.



3 EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE NEUNFORN



Amtseinsetzung Pfarrer Beat Müller

Während eines eindrücklichen Gottesdienstes wurde Beat Müller am 15. September in den Dienst der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Neunforn eingebunden. Seit dem 1. Juni 2019 wohnt er mit seiner Familie im Pfarrhaus. Viele im Dorf durften ihn in dieser Zeit bereits kennen lernen. Gemeinsam mit seiner Frau Theresia beteiligt er sich aktiv an unserem Dorfleben. Wir wünschen, dass die gute Atmosphäre der letzten Monate unsere Pfarrfamilie weiterhin wohlwollend begleiten und unterstützen wird.

Budgetgemeindeversammlung vom 26. November 2019

Andreas Volkart präsentierte das Budget 2020 (erstmalig HRM2) den 36 anwesenden Stimmberechtigten. Das Budget, wie auch der unveränderte Steuerfuss von 20% wurden einstimmig angenommen.

Aktion Weihnachtspäckli 2019 – ein toller Erfolg!

Der Stand der Kirchgemeinde vor dem Volg in Oberneunforn wurde rege dazu genutzt, um sich über die «Aktion Weihnachtspäckli» zu informieren. Der gesammelte Batzen wurde hernach in Naturalien umgewandelt. Die Religionsklassen von Frau Abegglen durften die vielen Kostbarkeiten dann in 44 Weihnachtspäckli für Kinder und Erwachsene verpacken. Mit den zusätzlich abgegebenen 18 Päckli im Volg, machten sie sich auf ihre weite Reise nach Ost- und Südosteuropa, wo sie Familien, Kindern, kranken, alten und behinderten Menschen bald eine kleine Weihnachtsfreude brachten.

Danke vielmals allen kleinen und grossen Spenderinnen und Spendern und den freundlichen Mitarbeiterinnen vom Volg-Laden Oberneunforn!

Neue Wege in der Kirchenmusik

Die Kirchenvorsteherschaft hat beschlossen, für die Kirche ein E-Piano anzuschaffen. Gleichzeitig konnten wir einen versierten Jazzpianisten gewinnen, der hin und wieder unsere Gottesdienste mit moderneren Klängen bereichern wird. Damit soll neben frohen Orgelklängen in unserer Kirche auch Musik aus dem Liederbuch „Rückenwind“ Einzug halten.

Kirchenbote

Ab Januar 2020 wird die Gemeindeseite der Kirchgemeinde Neunforn nicht mehr auf der hintersten Seite des Kirchenboten erscheinen, sondern in einem neuen Erscheinungsbild in jede Haushaltung geliefert.

Verschiedene Angebote vom Fiirä mit dä Chind, Kinderlager, Religionsunterricht, Mittagstisch65plus, Erwachsenenbildung etc. werden auch von Gemeindemitgliedern genutzt, die nicht unserer Landeskirche angehören. Somit möchten wir mit unserem neuen Angebot alle Interessierten erreichen. Selbstverständlich wird den Mitgliedern unserer Kirchgemeinde, wie bis anhin monatlich der Thurgauer Kirchenbote zugestellt.

Strickerinnen gesucht

In gemütlicher Runde, bei Kaffee, Kuchen und interessanten Gesprächen, wird von Januar bis Ostern im Kirchgemeindehaus für versch. Hilfswerke gestrickt. Wir freuen uns über neue flinke Finger.

Treffpunkt: Montag 14.00 Uhr / Auskunft: Rosmarie Koradi 079 395 76 09

Wahlen

Am 31. Mai 2020 geht die vierjährige Amtszeit der Kirchlichen Gemeindebehörde zu Ende. Damit finden an der Rechnungsgemeinde im Frühling 2020 Erneuerungswahlen für die Legislatur 2020-2024 statt.

Dazu können wir Ihnen folgende Informationen bekanntgeben.

Weiterhin stellen sich folgende Behördenmitglieder zur Verfügung:

Esther Gredig (Präsidium)

Stefanie Egli (Aktuariat und Homepage)

Maja Scheurer (Seniorenarbeit und Kirchliche Kommission)

Peter Arnold (Rechnungsprüfungskommission)

David Urscheler (Rechnungsprüfungskommission)

Nicht mehr zur Verfügung stellen sich:

Rolf Leemann (Vizepräsidium, Liegenschaften)

Karin Pfister (Kirche, Kind und Jugend)

Andreas Volkart (Finanzen)

Gisela Müller (Rechnungsprüfungskommission)

Somit gilt es die Nachfolge von drei Personen für die Kirchengemeinde und eine Person für die Rechnungsprüfungskommission zu regeln.

Wir möchten Sie, liebe Stimmbürger/innen bitten, sich aktiv an der Suche nach neuen Behördenmitgliedern, die gerne mit uns die Zukunft unserer Kirche gestalten möchten, zu beteiligen. Interessierte können sich bei der Präsidentin oder einem anderen Behördenmitglied melden. Vielen Dank!

Weitere Informationen über unser Kirchenleben finden Sie unter:

www.evangel-neunforn.ch

Klagemauer und Geburtskirche

Vom 11. bis 20. Oktober unternahmen vierzehn Personen, überwiegend aus der Pfarrei St. Anna, eine Reise durch Israel und Palästina.

Wir bedanken uns herzlich bei Thomas Markus Meier, unter dessen fachkundiger Leitung wir eine interessante Reise erleben durften. In Ramzia, einer arabischen Israelin, hatten wir vor Ort eine kompetente Reiseleiterin, die ihre umfangreichen Kenntnisse an uns weitergab. Thomas Markus Meier gelang es mit seinen Zitaten aus der Bibel, den Bogen zur Zeit Jesu zu spannen. Geschichtsträchtige Orte wurden so vor unserem inneren Auge mit Leben aus der damaligen Zeit gefüllt.

Jerusalem mit seiner Altstadt und der Klagemauer, Bethlehem und die Geburtskirche, die Fahrt über den See Genezareth, das Bad im Toten Meer und die Wüste mit dem griechisch-orthodoxen Kloster werden uns unvergesslich in Erinnerung bleiben.

Wir sahen aber auch das andere, heutige Israel. Checkpoints, kilometerlange hohe Mauern und Stacheldraht, die das Land zerteilen. Eine Kluft zwischen Israel und dem Westjordanland, die immer grösser zu werden scheint. Das zu sehen und zu erleben war schwierig und bedrückend.

Abschliessend bleibt der Wunsch, dass dieses Land endlich Frieden finden möge, so dass Israelis und Palästinenser gleichberechtigt miteinander leben können, und dass es wirklich zu einem «Heiligen Land» werde, in welches man gerne wiederkommt.

Magdalena Rüegg



5 MAHLZEITENDIENST THUR-SEEBACH



Mahlzeiten

Die Mahlzeiten werden vom Alters- und Pflegezentrum Stammertal zubereitet und beinhalten Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert.

Auslieferung

Die Auslieferung der warmen Mahlzeit erfolgt von Montag bis Freitag zwischen 11.15 und 12.30 Uhr durch freiwillige Fahrerinnen und Fahrer. Für Samstag kann am Freitag eine zweite (kalte) Mahlzeit bezogen werden.

Kosten

Kosten pro Mahlzeit	CHF	14.00
Diätzuschlag *	CHF	3.00
Lieferkosten pro Mahlzeit	CHF	6.00
Es gibt keine Preisreduktion für kleine/halbe Portionen.		
Sonderwünsche, das heisst Abweichungen zur Standard-Tagesmahlzeit, werden gegen Aufpreis (pauschal) erfüllt:		
bis 10 Änderungen pro Monat	CHF	30.00
ab 11 Änderungen pro Monat	CHF	60.00

* Diätmenüs werden auf Wunsch oder gemäss ärztlicher Verordnung gegen einen Aufpreis geliefert. Eine Kopie der ärztlichen Verordnung ist dem Mahlzeitendienst abzugeben.

Geschirr

Die FahrerIn oder der Fahrer nimmt die am Vortag überbrachte Transportbox mit dem Geschirr mit. Bitte reinigen Sie das Geschirr nur mit heissem Wasser und einem Geschirrspülmittel. Danke, dass Sie keine kratzenden Reinigungsmittel verwenden. Die Transportboxen und das Geschirr sind sorgfältig zu behandeln, allfällige Beschädigungen werden in Rechnung gestellt.

Abrechnung / Bezahlung

Das Alters- und Pflegezentrum Stammertal sendet Ihnen für die ausgelieferten Mahlzeiten monatlich direkt eine detaillierte Rechnung.

Die Lieferkosten pro Mahlzeit sind den Fahrerinnen und Fahrern bei Lieferung bar zu bezahlen.

Infos, Kontakt, Bestellungen, Änderungen, Abmeldungen

Bestellungen, Änderungen und Abmeldungen müssen dem Mahlzeitendienst spätestens zwei Tage im Voraus übermittelt werden.

Mahlzeitendienst Thur-Seebach

Herr Oliva Peyer, Telefon 079 175 17 55 / mahlzeitendienst@thur-seebach.ch
<http://www.thur-seebach.ch/mahlzeitendienst>

6 ROTKREUZFAHRDIENST

Der Rotkreuzfahrdienst begleitet Menschen, die nicht mehr mobil sind, zu medizinischen Terminen. Für den Fahrdienst sind freiwillige Fahrerinnen und Fahrer im Einsatz. Seit Januar 2015 bieten die Gemeinden Neunforn und Uesslingen-Buch den Rotkreuzfahrdienst gemeinsam an.

Wer den Rotkreuzfahrdienst (Montag – Freitag) in Anspruch nehmen möchte, sollte sich wenn möglich spätestens zwei Tage im Voraus bei der Koordinationsstelle melden. Kürzere Anmeldezeiten werden nur im Notfall berücksichtigt.

Die Fahrten werden von Margrith Truninger, Uesslingen koordiniert. Sie ist unter der Telefonnummer 079 945 54 51 oder per E-Mail unter fahrdienst@wwmg.ch erreichbar.

Machen Sie beim Fahrdienst mit

Für den Fahrdienst sind ausschliesslich freiwillige Fahrerinnen und Fahrer im Einsatz. Besitzen Sie ein Auto, sind Sie kontaktfreudig und haben Sie etwas freie Zeit? Dann engagieren Sie sich doch in unserem Team! Das Rote Kreuz koordiniert Ihre Einsätze. Während der Fahrten sind Sie und Ihr Fahrzeug versichert. In einem Grundkurs werden Sie auf Ihre Aufgaben vorbereitet und zur Deckung Ihrer Kosten erhalten Sie eine Kilometerentschädigung von CHF 0.70.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die obengenannte Koordinationsstelle.



7 SAMARITERVEREIN

Nothilfekurs

(für den Lernfahrausweis, Ausweis 6 Jahre gültig)

- Notfallsituationen im Strassenverkehr und anderen Ereignissen einschätzen und entsprechend Handeln
- Weitere Schäden für Betroffene und Helfende verhindern
- lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen.



Kosten Fr. 150.--

Anmelden: kurse.stammheim@svwu.ch

Freitag: 13. März 19 bis 22 Uhr

Samstag: 14. März 8 bis 16 Uhr

Oberstufenschulhaus, Bahnhofstrasse 8 in Unterstammheim

Notfälle bei Kindern, Kurzkurs von 3 Stunden

- Erste Hilfe in der Familie
- BLS-AED-SRC Kurs
- Tipps zur Unfallverhütung

Kosten Fr. 80.-- (Paar Fr. 120.--)

Anmelden: kurse.stammheim@svwu.ch

Dienstag: 23. Juni 18.30 bis 21.30 Uhr

Oberstufenschulhaus, Bahnhofstrasse 8 in Unterstammheim

8 PERSPEKTIVE THURGAU

8.1 Mütter- und Väterberatung

Beratungen in der Gemeinde Neunforn

Kirchgemeindehaus
Kirchgasse 4b
8526 Oberneunforn

Telefon: 071 626 04 58

E-Mail: mvb-frauenfeld@perspektive-tg.ch

Ansprechpersonen

Sabine Ausderau-Rotzler
Doris Boltshauser-Vetterli
Marina Oertig
Liv Wittberger
Regina Wirth Fischer
Rita Bommer

Beratungsdaten und -zeiten 2020

Jeden 3. Dienstag im Monat mit Anmeldung 14.00 – 16.00 Uhr

21.01. | 18.02. | 17.03. | 21.04. | 19.05. | 16.06.

21.07. | 18.08. | 15.09. | 20.10. | 17.11. | 15.12.

Telefonische Beratung

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 08.00 bis 09.30 Uhr sowie
Mittwochnachmittag, 13.30 bis 14.30 Uhr

8.2 Kurse 2020

Gemeinsame Kinder – Getrennt Lebend

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Herausforderungen. Wir gehen folgenden Fragen nach: Wie können wir Kinder als getrennt lebende Eltern begleiten? Wie gelingt es gute Eltern zu bleiben? Welche Hilfe- und Entlastungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

9. und 23. März 2020 jeweils Montagabend (19:30 – 22:00 Uhr)

Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG), Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden

Leitung: Jrene Meli, Perspektive Thurgau
Armin Meusbürger, Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB)

Anmeldungen bis 05.03.2020 an keb@kath-tg.ch

Auskunft : Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung, Tel. 071 626 11 51,
www.keb.kath-tg.ch

Kosten CHF 30.00

«Land in Sicht!» – Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene

Das Seminar bietet getrennt lebenden und geschiedenen Frauen und Männern Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Wir gehen folgenden Fragen nach: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines tiefgreifenden Wendepunktes? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

4. März, 25. März und 22. April 2020 (19.15 – 21.45 Uhr)

Perspektive Thurgau, Oberstadtstrasse 6, 8500 Frauenfeld und

14. März 2020 (09.00 – 16.30 Uhr), Kartause Ittingen in Warth.

Leitung: Barbara Krismer Burkard, Sozialpädagogin, Systemische Beraterin
Dirk von Malotki, Berater, Dipl.-Psychologe
Thomas Bachofner, Pfarrer, Leiter tecum

Anmeldungen bis 21.02.2020 an thomas.bachofner@evang-tg.ch

Auskunft: tecum, Tel. 052 748 41 41, www.tecum.ch

Kosten CHF 160.00 (inkl. Mittagessen am 14. März 2020)

9 PRO SENECTUTE

9.1 Verdankung der Herbstsammlung 2019 - Neunforn

Die Bevölkerung der Gemeinde Neunforn hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden im Gesamtbetrag von CHF 4'745.-- beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. Viele SpenderInnen nutzten die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch mit den Sammlerinnen.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen Sammlerinnen.

*Pro Senectute Thurgau
Ortsvertretung Neunforn
Marlies Schwarz*

9.2 Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Gerne geben wir Auskunft:

Pro Senectute Thurgau
Rathausstrasse 17
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 86
info@tg.prosenectute.ch
www.tg.prosenectute.ch

9.3 Kurse

Zumba Gold: Tanzend fit mit Rumba, Salsa und Merengue

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen.

Der Kurs findet jeweils dienstags, 14.01. - 30.06. von 14.00-15.00 Uhr im Kath. Pfarreizentrum in Frauenfeld statt und kostet CHF 247.50.

Anmeldung bei

Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch

Pilates mit integrierten Faszien-Übungen

Pilates-Training kräftigt den Körper sanft. Es schult die Beweglichkeit und die Körperwahrnehmung, sorgt für eine tiefe Atmung und wirkt somit auch kreislaufstabilisierend. Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewicht, die gerade im Alltag älterer Menschen eine grosse Rolle spielen, werden gefördert. Bei regelmässigem Training überträgt sich das Erlernte auf die Alltagsbewegung und die Körperhaltung, womit das Sturzrisiko sinkt.

Die Kurse finden jeweils

mittwochs, 15.01. - 24.06. von 9.15-10.15 Uhr (Einsteiger) oder

mittwochs, 15.01. - 24.06. von 8.00-09.00 Uhr (Fortgeschrittene)

im Kath. Pfarreizentrum in Frauenfeld statt und kosten CHF 280.50 pro Kurs.

Anmeldung bei

Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch



Feldenkrais – leichter durchs Leben gehen

Mit der Feldenkrais-Methode wird das Körperbewusstsein geschult und verfeinert. Das Bewegungsrepertoire wird vergrössert, muskuläre Verspannungen werden abgebaut und die Koordination verbessert. Die langsamen, achtsam ausgeführten Bewegungen sind unabhängig vom Alter ausführbar und bringen Sie zu mehr körperlicher Freiheit und Leichtigkeit.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson - lernen Sie entspannen

Die progressive Muskelentspannung nach Jacobson (PMR) ist eine einfach zu erlernende Entspannungsmethode, die im Alltag rasch und effektiv umgesetzt werden kann. Durch die willkürliche An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen wird ein Zustand tiefer Entspannung erreicht. Dank der kontrollierten Entspannung kann körperliche Unruhe und Erregung reduziert werden, wie beispielsweise Herzklopfen, Schwitzen oder Zittern. Darüber hinaus können Muskelverspannungen aufgespürt und gelockert und damit Schmerzzustände verringert werden. Bei arterieller Hypertonie, Kopfschmerzen, Schlafstörungen sowie Stress lassen sich mit PMR ebenfalls gute Erfolge erzielen.

Feldenkrais: Montag, 3. Februar 2020, 18.00 – 18.50 Uhr (wöch.)

Kurs 2: Dienstag, 4. Febr. 2020, 17.00 - 17.50 Uhr

Unter der Leitung von Franziska Ochsner, dipl. Feldenkraislehrerin.

PMR-Kurs: Dienstag, 4. Febr.- 24. März 2020 von 18.15 - 19.05 und 19.10 - 20.00 Uhr (acht Lektionen, wöch.)

Unter der Leitung von Regina Lenggenhager, dipl. Entspannungs- und Mentaltrainerin

Kursort: Mehrzweckraum Obstgarten, Bsetzistrasse, 8500 Frauenfeld

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Es besteht die Möglichkeit eine Probelektion zu besuchen.

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau: www.rheumaliga.ch/tg

8280 Kreuzlingen - Holzäckerlistr.11b - Telefon 071 688 53 67

11 IN UND RUND UMS DORF

Kinderfasnacht Neunforn am 9. Februar 2020

Start: 14.14 Uhr vor dem Gemeindehaus in Oberneunforn

Unser diesjähriges Motto lautet: Weltreise

Jedes Kind das am Umzug teilnehmen möchte, benötigt eine Fasnacht Plakette. Im Plakettenpreis von CHF 8.00 ist ein Essen, Getränk und eine tolle Überraschung inbegriffen. Ab anfangs Januar sind die Plaketten im Volg Oberneunforn erhältlich.

Wir freuen uns auf viele Kinder, Eltern und Grosseltern aus Neunforn und Umgebung.

Guggenmusik Nüüfermer Truubestampfer
www.truubestampfer.com

Abendunterhaltung 2019 des Turnvereins Wilen-Neunforn

Auch dieses Jahr standen Gross und Klein wieder auf der Bühne im Schulhaus Rietacker und haben die Saison würdig abgeschlossen. Es wurde geturnt, getanzt, gewinkt und jede Menge gelacht. An der Abendunterhaltung des Turnvereins Wilen-Neunforn, die am 22. und 23. November stattfand, drehte sich für einmal aber nicht alles ums Turnen. Nein, dieses Jahr stand das Spielen im Vordergrund. Denn: Das beliebte Brettspiel «Monopoly» war das Motto der diesjährigen Turnshow.

Bereits an der Kindervorstellung am Sonntagnachmittag vor der Unterhaltung zog es viele Leute nach Neunforn, sodass es zusätzliche Stuhlreihen benötigte. Und auch am Freitag- und Samstagabend waren alle Plätze besetzt, die Halle war voll und die Vereine bereit für ihren Auftritt.

Egal ob Muki, Jugendriege oder Männerriege – alle haben ihr Bestes gegeben und ihren Angehörigen gezeigt, was sie draufhaben. Die Aktivriege präsentierte gleich mehrere Nummern; Barren, Paartanz, Minitrampolin und Aerobic, von denen sie die einen doppelt zeigen durften.

Für die gute Laune war das Sketchteam zuständig, das mit kreativen Ideen und lustigen Anekdoten für Lacher zwischen den Vorführungen sorgte. Schlussendlich konnte leider keiner der Charaktere das «Virtual-Reality-Monopoly» für sich entscheiden. Es war die Bank, die das Spiel gewann.

Trotzdem ging der Turnverein nicht leer aus: Er hat eine weitere gelungene Abendunterhaltung gewonnen, an die er sich noch lange erinnern wird.

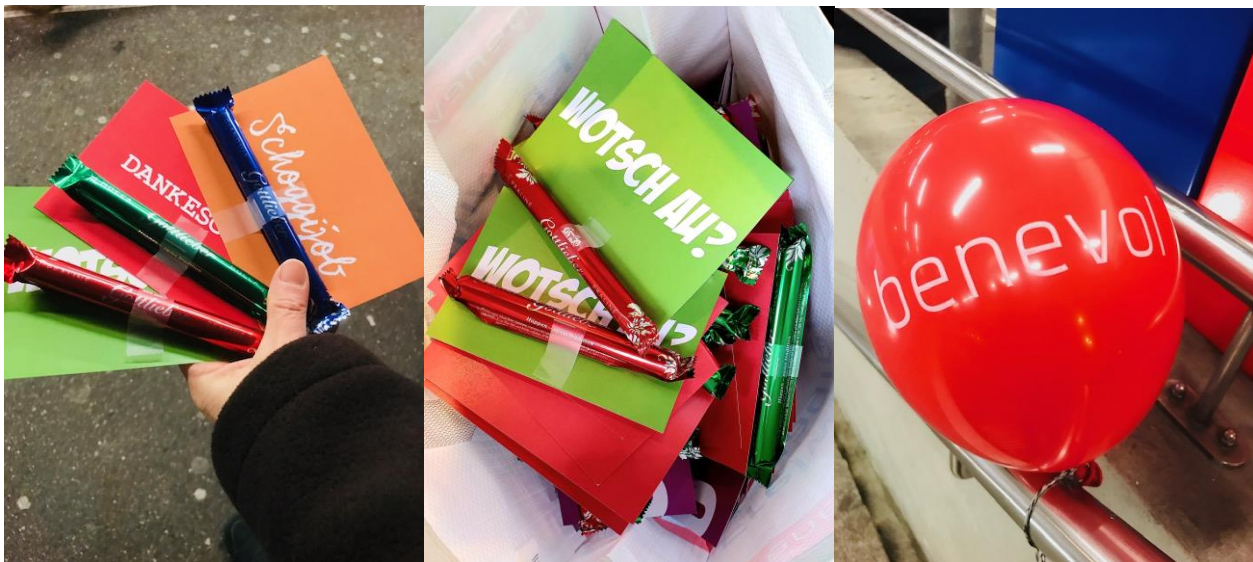
Der Turnverein Wilen-Neunforn bedankt sich ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern und freut sich bereits aufs nächste Jahr.

3 Millionen Schoggijobs in der Schweiz

Am «Internationalen Tag der Freiwilligen» muss auch mal Danke gesagt werden. Jung und Alt leistet – bewusst oder unbewusst – Freiwilligenarbeit. Tagtäglich. Im Sportverein, in Jugendverbänden, in der Feuerwehr, in der Nachbarschaft oder wo und wie auch immer. Ein Engagement von unschätzbarem Wert.

Darum machte sich benevol Thurgau am 05.12.2019 frühmorgens und über Mittag auf die Socken und verteilte in den Städten Weinfelden und Frauenfeld freiwillig ein kleines farbiges und süsses Dankeschön an Passanten. Manch einem konnte benevol Thurgau ein Lächeln in das Gesicht zaubern und gleichzeitig auch die Augen öffnen zum Thema Freiwilligenarbeit. Die Zahlen «3 Millionen Freiwillige» und «700 Millionen geleistete Stunden» musste man sich zuerst mal auf der Zunge zergehen lassen. Wie das süsse Dankeschön an alle Freiwillige im Kanton Thurgau.

Mehr Informationen: www.benevol-thurgau.ch



Terminkalender 1. Halbjahr 2020

Januar:

Sa. 25.	Fiire mit de Chind	Evang. Kirchgemeinde
Sa. 25.	Holzgant (im Grüe)	Politische Gemeinde
Do. 30.	Wanderung «Kemptweg»	Seniorenwanderungen
Fr. 31.	Generalversammlung	Turnverein Wilen-Neunforn

Februar:

Sa. 01.	Abendunterhaltung	Männerchor
So. 02.	Abendunterhaltung	Männerchor
Mi. 05.	Generalversammlung	Landfrauenverein Neunforn
Mo. 10.	Wanderung «Brüelberg Winterthur»	Seniorenwanderungen
Do. 13.	Mittagstisch65plus	Evang. Kirchgemeinde
So. 09.	Kinderfasnacht	Nüüfermer Truubestampfer
So. 16.	Chorkonzert Sulgen, 150J. Landeskirche	Evang. Kirchgemeinde
Fr. 21.	Mitarbeiterabend	Evang. Kirchgemeinde
Di. 18.	Mütter- und Väterberatung	Perspektive Thurgau
Mi. 19.	Generalversammlung	NVVN
Do. 27.	Rheinwanderung	Seniorenwanderungen

März:

Mo. 09.	Wanderung «Am Fusse des Cholfirst»	Seniorenwanderungen
Do. 12.	Kartonsammlung	
Do. 12.	Mittagstisch65plus	Evang. Kirchgemeinde
So. 15.	Suppentag / Ossingen	Evang. Kirchgemeinde
Di. 17.	Mütter- und Väterberatung	Perspektive Thurgau
So. 22.	Konzert «Cosi fan quattro»	Kulturkommission
Do. 26.	Wanderung «Guyer-Zeller-Weg»	Seniorenwanderungen
So. 29.	Abendmahlseinführung Reliklassen	Evang. Kirchgemeinde

April:

So. 12.	Familien-Oster Gottesdienst mit Zmorgä	Evang. Kirchgemeinde
Mo. 13.	Wanderung «Der Aare entlang»	Seniorenwanderungen
Do. 16.	Mittagstisch65plus	Evang. Kirchgemeinde
Fr. 17.	Häckseldienst	
Sa. 18.	Fiire mit de Chind	Evang. Kirchgemeinde
18./19.	Trainingsweekend	Turnverein Wilen-Neunforn
Di. 21.	Mütter- und Väterberatung	Perspektive Thurgau
So. 26.	Rückenwind GD	Evang. Kirchgemeinde
Di. 28.	Papiersammlung	
Do. 30.	«Vom Wasserschloss ins Surbtal»	Seniorenwanderungen

Mai:

So. 03. Konfirmation	Evang. Kirchgemeinde
Mi. 06. Rechnungsgemeinde / Wahlen	Evang. Kirchgemeinde
Do. 07. Mittagstisch65plus	Evang. Kirchgemeinde
Mo. 11. Wanderung «Mostindien»	Seniorenwanderungen
Di. 19. Mütter- und Väterberatung	Perspektive Thurgau
Do. 21. Familienturnfahrt	Turnverein Wilen-Neunforn
Do. 21. Regionaler Wyland-Gottesdienst	Evang. Kirchgemeinde
Sa. 23. Thurgauer Meisterschaft Bischofszell	Turnverein Wilen-Neunforn
Do. 28. Wanderung «Rund um Reichenau»	Seniorenwanderungen

Juni:

Fr. 05. Lange Nacht der Kirchen	Evang. Kirchgemeinde
06./07. Regionalmeisterschaft Neftenbach	Turnverein Wilen-Neunforn
Mo. 08. Wanderung «Panoramaweg Palfries»	Seniorenwanderungen
Do. 11. Kartonsammlung	
Do. 11. Mittagstisch65plus	Evang. Kirchgemeinde
Di. 16. Mütter- und Väterberatung	Perspektive Thurgau
19.-21. Mittelländisches Turnfest	Turnverein Wilen-Neunforn
So. 21. Kantonaler Kirchensonntag, Amriswil	Evang. Kirchgemeinde
Mo. 22. Blutspenden im Schulhaus Waltalingen	Samariterverein
Do. 25. Wanderung «Alpwirtschaft»	Seniorenwanderungen
Fr. 26. Fiire mit de Chind	Evang. Kirchgemeinde

Juli:

Do. 02. Mittagstisch65plus	Evang. Kirchgemeinde
Fr. 03. Schulschlussfeier	Schulgemeinde Neunforn
06. - 10. KiKi-Lager	Evang. Kirchgemeinde
Di. 21. Mütter- und Väterberatung	Perspektive Thurgau

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **30. Juni 2020**